

Infektionsschutzkonzept des SV Floh-Seligenthal e.V.

zur Durchführung des 1. Bären Run

am 04.10.2020

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Personen

Marcel Hollandt	Michael Gundelwein
Gothaer Straße 24	Neue Straße 1a
98593 Floh-Seligenthal	98593 Floh-Seligenthal
Tel. 0157 56495022	Tel. 01511 6530869

2. Allgemeines

Der Bären Run ist eine Mischung aus Crosslauf, Hindernislauf und Trail Run.

a) Veranstaltungsort:

Das Veranstaltungsgelände sowie der Start- und Zielbereich befindet sich rund um den Sportplatz Seligenthal

b) Strecken:

Den Teilnehmern stehen Streckenlängen von 6 und 12 km zur Auswahl. Teilnehmer, welche die 12 km Strecke gewählt haben, müssen den Rundkurs zweimal absolvieren. Der Durchlauf erfolgt direkt am Start- und Zielgelände.

c) Teilnehmeranzahl / Startzeit:

Der erste Start erfolgt um 10 Uhr für die Startgruppe 1 der 12 km Strecke. Die zweite Startgruppe auf dieser Strecke startet in einem Abstand von 10 Minuten. In jedem Startblock gehen jeweils 55 Teilnehmer an den Start.

Ab 11 Uhr erfolgt der Start für die 6 km Strecke. Hier gehen in 6 Startblöcken jeweils 50 Teilnehmer an den Start. Die Blöcke werden jeweils in einen Abstand von 5 Minuten gestartet.

d) Beschilderung:

Die Rennstrecke wird mittels Markierungen auf der gesamten Strecke gekennzeichnet und durch Flatterband an Gefahrenquellen abgesichert. Die Feuerwehr Floh-Seligenthal sichert die Streckenteile ab, welche über öffentliche Straßen verlaufen. Hierbei werden mit dem zuständigen Ordnungsamt enge Absprachen getroffen.

3. Verhaltens- und Hygieneregeln

- a) Personen mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung und jeglichen weiteren Erkältungssymptomen dürfen die Sportstätte bzw. den Veranstaltungsort nicht betreten und nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- b) Sportler/innen, die in den beiden Wochen vor der Veranstaltung Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person hatten, dürfen die Veranstaltungsstätte nicht betreten und nicht teilnehmen.
- c) Der Mindestabstand von mindesten 1,5 Metern ist stets einzuhalten.
- d) Kann der Mindestabstand nicht gewahrt werden, besteht für alle beteiligten Personen Mund- & Nasenschutz-Pflicht im außersportlichen Bereich.
- e) Die Nutzung von Umkleideräumen ist nicht gestattet.

4. Angaben zur genutzten Raumgröße in Gebäuden

Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt. Lediglich für die Nutzung der sanitären Anlagen wird die Sporthalle für die Teilnehmer geöffnet. Im Außenbereich werden verschiedene Zelte aufgebaut, welche u.a. zur Ausgabe der Startnummern, zur Zielverpflegung oder als Unterstand genutzt werden. Die Zelte sind ringsum geöffnet, sodass keine geschlossenen Räume vorhanden sind.

5. Angaben zur begehbaren Grundstücksfläche unter freiem Himmel

Der Veranstaltungsort befindet sich rund um den Sportplatz in Seligenthal. Das Veranstaltungsgelände hat eine Fläche von rd. 14.000m². Eine Erweiterung der Fläche ist durch die Nutzung der angrenzenden Wiesen möglich.

Der Start- und Zielbereich befindet sich direkt auf dem Veranstaltungsgelände. Die Wettkampfstrecke führt zum wesentlichen Teil über Wald- und Wiesenwege. Rund ein Drittel der Strecke verlaufen auf Straßen durch den Ort bis hin zum Zielgelände.

6. Maßnahmen zur weitgehenden Gewährleistung des Mindestabstandes

Durch die Größe des Veranstaltungsgeländes und der Zutrittsbeschränkung zum Veranstaltungsort, kann die Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet werden.

In Wartebereichen wie bei der Startnummernausgabe, bei der Verpflegung oder vor den Toiletten werden entsprechende Abstandsmarkierungen angebracht

Die Startzeiten werden so gewählt, dass sich die Läufer auf den unterschiedlichen Strecken nicht begegnen können. Durch die Startzeiten wird der Anreisezeitpunkt der Teilnehmer auseinander gezogen.

Durch eine Beschilderung an der Strecke werden die Zuschauer aus dem Ort auf die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln hingewiesen.

Im Startbereich werden ebenfalls Bodenmarkierungen in einem Abstand von 1,5 m angebracht, sodass unter den Teilnehmern ausreichend Abstand eingehalten werden kann.

Der Streckenverlauf ist so gestaltet, dass überall ausreichend Platz zum Überholen besteht. Die auf der Strecke befindlichen Hindernisse werden ebenfalls so aufgebaut und angeordnet, dass sich keine Ansammlungen bilden können. Die Hindernisse werden extra breit bzw. doppelt aufgebaut, sodass auch das Überqueren durch mehrere Personen gleichzeitig möglich wäre.

Da es sich bei dem Bären Run um eine Laufveranstaltung für Jedermann handelt, werden die Laufgeschwindigkeiten aufgrund der bestehenden Leistungsunterschiede der Teilnehmer sehr unterschiedlich sein. Auch durch das schwierige Streckenprofil, ist von einer schnellen Verteilung des Starterfeldes auszugehen.

7. Maßnahmen zur angemessenen Beschränkung des Publikumsverkehrs

Das Veranstaltungsgelände am Sportplatz wird durch Zäune oder andere angemessene Absperrungen gesichert. Die Zu- und Abgänge werden durch Ordner besetzt. Lediglich die Teilnehmer und Helfer, dürfen sich auf dem Veranstaltungsgelände aufhalten. Bei

minderjährigen Teilnehmern darf jeweils ein Erziehungsberechtigter mit auf das Veranstaltungsgelände. Diese werden durch Bändchen o.ä. entsprechend kenntlich gemacht. Besucher die das Veranstaltungsgelände betreten wollen, werden durch die Ordner gebeten sich entlang der Wettkampfstrecke zu platzieren.

An der Strecke bestehen ausreichend Möglichkeiten die Laufveranstaltung unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu verfolgen.

8. Maßnahmen zur Einhaltung der Infektionsschutzregeln

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Online-Portal.

Bei der Anmeldung sind die Kontaktdaten wie die Adresse sowie die Mailadresse anzugeben. Nachmeldungen vor Ort sind nur möglich, sofern noch freie Startplätze zu vergeben sind.

Den anreisenden Teilnehmern und Gästen stehen im Gewerbegebiet „Am Hundsrück“ sowie am Einkaufsmarkt „Norma“ ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Parkplätze werden in der Ortslage ausgeschildert. Auf der Homepage des Veranstalters werden die Parkmöglichkeiten ebenfalls ausgewiesen. Alle Personen die zur Veranstaltung wollen, werden durch die Ordner dazu aufgefordert die gesamten Parkflächen zu nutzen und ausreichend Abstand zu halten.

Die Startnummernausgabe erfolgt durch drei Mitglieder des SV Floh-Seligenthal e.V. Die Startnummernausgabe wird an 2 Tagen (03.10. + 04.10.) stattfinden, um den Andrang am Wettkampftag entsprechend zu entzerren. Jeder Sportler verpflichtet sich dazu, seine Startnummer eigenverantwortlich und unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln abzuholen. Die Herausgeber der Startnummern tragen Hygienehandschuhe um einer möglichen Schmier- und Tröpfcheninfektion vorzubeugen. Weiterhin wird eine Plexiglasscheibe zum unmittelbaren Schutz angebracht.

Jeder Teilnehmer der sich zuvor auf der Homepage des Veranstalters (www.baeren-run.de) registriert hat, muss den Haftungsausschluss akzeptieren.

Bei Abholung der Startunterlagen werden die geltenden Hygienevorschriften durch Unterschrift anerkannt. Jeden Teilnehmer wird hierzu ein eigener Stift zur Verfügung gestellt. Ohne diese Einverständniserklärung wird keine Startberechtigung für die Veranstaltung erteilt und der Teilnehmer erhält keine Startunterlagen. Die Hygienevorschriften werden den Teilnehmern vor der Veranstaltung über die sozialen Medien, über die Webseite sowie über die bei der Anmeldung angegebenen E-Mail-Adressen zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird auf die Hygienevorschriften mittels Aushängen auf dem Veranstaltungsgelände hingewiesen.

Auf allen genutzten Flächen und entlang der Strecke, vor allem direkt im Ort, werden Hygiene- und Warnhinweise gut sichtbar angebracht.

Weiterhin erfolgen Lautsprecherdurchsagen, die auf die bestehenden Hygieneregeln nochmals zusätzlich hinweisen. An allen relevanten Orten werden Desinfektionsspender aufgestellt.

Die Sportler reisen bereits in Sportkleidung zu der Veranstaltung an. Umkleiden oder Duschen werden nicht zur Verfügung gestellt.

Während der Veranstaltung wird den Teilnehmern auf der Strecke die Möglichkeit der Verpflegung durch Getränke angeboten. Die Getränke werden in geschlossenen Einwegbehältern den Läufern zur Verfügung gestellt bzw. durch Helfer mit Handschuhen einzeln angereicht, sodass eine Schmier- oder Tröpfcheninfektion vermieden wird. Es stehen ausreichend Möglichkeiten zur Verfügung, die Getränkebehältnisse an der Strecke in entsprechende Behältnisse zu entsorgen. Durch den Veranstalter wird hierfür eine „Umweltzone“ eingerichtet. Entsprechend geschützte Helfer stehen hierfür ebenfalls zur Verfügung.

Es wird lediglich die Möglichkeit angeboten, dass die Teilnehmer nach dem Rennen grobe Verschmutzungen an den zur Verfügung gestellten „Kaltwasser“-Gartenduschen abwaschen können.

Die Teilnehmer haben nach dem Zieleinlauf die Möglichkeit das Gelände in Richtung der Parkplätze zu verlassen.

Direkt am Veranstaltungsgelände wird sich ein Verpflegungsstand für alle Teilnehmer und Gäste befinden, der durch Mitglieder und Helfer des Vereins betreut wird.

Die Bestellungen werden hinter einer Plexiglasscheibe oder einer ähnlichen Schutzscheibe entgegengenommen. Es werden ausschließlich Getränke in Ein- oder Mehrwegflaschen verkauft.

Weiterhin erfolgt der Verkauf von Bratwürsten, Suppe und Kuchen. Der Verkauf erfolgt ausschließlich an

Um das Anstehen zu vermeiden bzw. zu verringern, wird der Verkauf an zwei Seiten getrennt stattfinden. Markierungen auf dem Boden weisen auf die einzuhaltenden Abstandsregeln hin.

Dem Veranstalter werden durch eine Mietfirma am Eventtag 3 Mobiltoiletten zur Verfügung gestellt. Die Toilettenanlage in der Sporthalle Seligenthal kann ebenfalls genutzt werden. Die Zu- und Ausgänge der Sporthalle werden durch ein „Einbahnstraßen-System“ geregelt, sodass der persönliche Kontakt auch hier reduziert wird. Der Veranstalter gewährleistet die Aufstellung eines Hinweisschildes vor den Toiletten auf dem hingewiesen wird, dass das Betreten der Sanitärräume von maximal drei Personen gleichzeitig gestattet ist. Zudem stellt der Veranstalter sicher, dass ausreichend Handdesinfektionsmittel zur Verfügung stehen.


Die Siegerehrung erfolgt nach der Veranstaltung direkt auf dem Sportplatz. Die Siegerpodeste werden so platziert, dass der Mindestabstand zwischen den Platzierten eingehalten werden kann. Die Übergabe der Urkunden und Pokale erfolgt kontaktlos. Auf alle sportlichen Gesten oder Rituale wie abklatschen oder Hände schütteln wird ausdrücklich verzichtet.

Durch die Organisatoren werden die Streckenordner entsprechend eingewiesen. Die Streckenordner stehen mit der Rennleitung im permanenten Funk- oder Handykontakt, um Absprachen treffen zu können.

Die Ordner und Helfer sind dazu angehalten, alle o.g. Maßnahmen durchzusetzen und die Teilnehmer und Besucher darauf hinzuweisen.

Bei Verstößen gegen die Infektionsschutzregeln werden ein Platzverbot und der Ausschluss von der Veranstaltung erteilt.

Floh-Seligenthal, 30.07.2020

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' and 'H' followed by a horizontal line.

Marcel Hollandt

Michael Gundelwein